



PROTOKOLL

zur Sondersitzung des BA 15 - Trudering - Riem
Wahlperiode 2020 - 2026

am **Donnerstag, 08. Februar 2024, 18.00 Uhr**
im **Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32**

Privat:
Telefon: 0172/ 894 33 34
Telefax: (089) 4 39 87 115
E-Mail: ba@ziegler-muc.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Beginn:	18:08 Uhr
Ende:	20:54 Uhr
Sitzungsleitung:	Stefan Ziegler
Protokoll:	BA-Geschäftsstelle Ost

München, 09.02.2024

Es erfolgten stündlich 10-minütige Belüftungspausen.

Teil A - Öffentlicher Teil:

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Herr Ziegler begrüßt die Sachbearbeiterin der Geschäftsstelle, anwesende Bürger*innen, Vertreter*innen der Presse, des Sozialreferats sowie die Anwesenden der Sondersitzung. Es ist kein Vertreter der Lokalbaukommission anwesend. Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind zu Beginn der Sitzung 28 Mitglieder anwesend. Herr Dr. Thorspecken und Frau Fuchs sind entschuldigt. Herr Gehrig tritt dem Plenum später bei.

1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA- Sitzung

Die Beschlussprotokolle der Sitzung 01/24 werden in der nächsten regulären Plenumsitzung behandelt.

1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

Siehe Nachtragstagesordnungspunkte (N-TOP): **N** 3.4.1

Beschluss (Ergänzungen zur TO): **Zustimmung, einstimmig**

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 UA Budget und Allgemeines

2.2 UA Bau und Mobilität

2.3 UA Stadtteilentwicklung

2.4 UA Planung

- 2.5 **UA Schule, Soziales und Kultur**
- 2.6 **UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**
- 2.7 **ohne Vorbereitung im UA**
- 3 **Anliegen von Bürger*innen**
- 3.1 **UA Budget und Allgemeines**
- 3.2 **UA Bau und Mobilität**
- 3.3 **UA Stadtteilentwicklung**
- 3.4 **UA Planung**

Herr Gehrig tritt dem Plenum bei und Herr Schall sowie Herr Heidenhain verlassen das Plenum. Es sind nun 27 BA-Mitglieder anwesend.

Den Vertreter*innen des Sozialreferats wird das Wort erteilt; sie erläutern das Konzept von Flexiheimen und gehen im Anschluss näher auf die Planungen zum Lehrer-Götz-Weg und zur Heinrich-Wieland-Straße ein.

Im Anschluss wird den anwesenden Bürger*innen das Wort erteilt, die ergänzende Fragen stellen. Dabei bestätigt das Sozialreferat, dass – konträr zu den Bauunterlagen - im Flexiheim Heinrich-Wieland-Straße nur Familienbelegung vorgesehen ist.

Nach eingehender und konstruktiver Diskussion wird das Ende der Rednerliste einstimmig beschlossen.

Frau Blomberg verlässt das Plenum. Es sind nun 26 BA-Mitglieder anwesend.

Herr Danner bittet um Vertagung, weil sich die Grünen-Fraktion im Vorlauf zur Sondersitzung nicht besprechen konnte. Die Frist zur Stellungnahme für das Bauvorhaben unter TOP 7.4.1 läuft jedoch ab und eine Fristverlängerung bis zur nächsten Sitzung kann nicht gewährt werden; sollte heute kein Beschluss gefasst werden, muss Herr Ziegler eine Eilentscheidung treffen.

Herr Danner stellt daher stattdessen einen Geschäftsordnungsantrag auf eine Besprechungspause für die Fraktionen. Dem wird einstimmig zugestimmt.

N 3.4.1 Anmerkungen zur Höhenbeschränkung, Wärmeversorgung sowie zum Stellplatzschlüssel am Flexiheim Heinrich-Wieland-Straße 99

- Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

3.5 **UA Schule, Soziales und Kultur**

3.5.1 Unklarheiten zum geplanten Flexi-Heim für wohnungslose Menschen am Lehrer-Götz-Weg 10

- Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

3.6 **UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**

3.7 ohne Vorberatung im UA

4 Anträge von BA- Mitgliedern

4.1 UA Budget und Allgemeines

4.2 UA Bau und Mobilität

4.3 UA Stadtteilentwicklung

4.4 UA Planung

4.5 UA Schule, Soziales und Kultur

4.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

4.7 ohne Vorberatung im UA

4.7.1 Flexiheim Heinrich-Wieland-Str. 99-101 der Umgebung anpassen
- vertagt aus der Plenumssitzung 01/24 -

Frau Dr. Miehle zieht den Antrag zurück, da die Angelegenheit mit der
Stellungnahme unter TOP 7.4.1 erledigt ist.

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

5.1 UA Budget und Allgemeines

5.2 UA Bau und Mobilität

5.3 UA Stadtteilentwicklung

5.4 UA Planung

5.5 UA Schule, Soziales und Kultur

5.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

5.7 ohne Vorberatung im UA

6 Bürger-/Einwohnerversammlung

7 Anhörungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Budget und Allgemeines

7.2 UA Bau und Mobilität

7.3 UA Stadtteilentwicklung

7.4 UA Planung

7.4.1

Heinrich-Wieland-Str. 99 - Errichtung eines Flexi-Heimes zur Unterbringung von wohnungslosen Familien (Var. 1) - mit Mobilitätskonzept
- vertagt aus der Plenumssitzung 01/24 -

Herr Ziegler bittet die Fraktionen nach der Besprechungspause um Vorstellung der Beratungsergebnisse.

Herr Sikder stellt für die CSU-Fraktion vor:

Die Bauweise soll harmonisch an die Nachbarbebauung anschließen. Zur Höhenentwicklung kann ein Kompromiss geschlossen werden: Der Höhe EG + II + DG kann unter der Maßgabe zugestimmt werden, dass das Dachgeschoss als zurückgesetztes Terrassengeschoss umgesetzt wird, sodass der Verlauf nach oben an Mächtigkeit verliert. Die Stellplätze, die momentan nördlich des Gebäudes geplant sind, werden in den Westen verlegt in Richtung der Tankstelle.

Die Begrünung soll auf die gesamte Breite des Gebäudes ausgedehnt werden und bis über die Hälfte der Bauhöhe reichen, um die soziale Annahme zu verbessern. Der Stellplatzschlüssel, der momentan bei 0,1 geplant ist, soll auf 0,4 / 0,5 erhöht werden, da viele Familien mit Kindern untergebracht werden sollen.

Herr Danner stellt für die Grünen-Fraktion vor:

Dem Kompromiss zur Höhenentwicklung (s. CSU-Vorschlag) kann gefolgt werden. Die Gebäudekubatur soll in seiner Erscheinung Rücksicht nehmen auf die Nachbarschaft mit einer ansprechenden Architektur in nachhaltiger Bauweise mit Fassaden-/Dachbegrünung; ebenfalls soll eine attraktive und ökologisch wertvolle Gestaltung der Grün- und Freiflächen mit guter Aufenthaltsqualität für Erwachsene und insbesondere auch für Kinder (gut ausgestatteter Spielplatz) im Süden zum öffentlichen Raum und im Norden zur privaten kleinteiligen Nachbarschaft hin realisiert werden.

Der Stellplatzschlüssel soll nicht angehoben werden. Stattdessen soll ein alternatives Mobilitätskonzept erarbeitet werden, beispielsweise eine Mobilitätsstation (Carsharing) vor dem Gebäude. Die Stellplätze sollen nach Westen ausgerichtet werden.

Herr Dr. Fuchs stellt für die SPD-Fraktion vor:

Dem Kompromiss zur Höhenentwicklung kann nicht gefolgt werden; es wird keine Verkleinerung des Dachgeschosses gewünscht. Die Massivität des Gebäudes soll mit architektonischen Lösungen reduziert werden, jedoch nicht auf Kosten der Bettplätze.

Herr Ziegler lässt über die Punkte einzeln abstimmen:

- **Beschlussempfehlung:** Eine Abweichung vom B-Plan in Form eines 4. Geschosses wird nur in Form eines zurückgesetzten Terrassengeschosses umgesetzt.
- **Beschluss:** Zustimmung, mehrheitlich
- **Beschlussempfehlung:** Es wird eine attraktive und ökologisch wertvolle Gestaltung der Grün- und Freiflächen mit guter Aufenthaltsqualität für Erwachsene und insbesondere auch für Kinder (gut ausgestatteter Spielplatz)
 - im Süden zum öffentlichen Raum hin und
 - im Norden zur privaten kleinteiligen Nachbarschaft realisiertsowie die gesamte Breite des Gebäudes mit hohen Bäumen begrünt.
- **Beschluss:** Zustimmung, einstimmig

- **Beschlussempfehlung:** Es erfolgt eine ansprechende Architektur in nachhaltiger Bauweise mit Fassaden- und Dachbegrünung.
- **Beschluss:** Zustimmung, einstimmig
- **Beschlussempfehlung:** Die Stellplätze werden straßenseitig im Westen des Gebäudes in Richtung der Tankstelle platziert.
- **Beschluss:** Zustimmung, einstimmig
- **Beschlussempfehlung:** Der Stellplatzschlüssel wird von 0,1 auf 0,4 / 0,5 erhöht.
- **Beschluss:** Ablehnung, mehrheitlich
- **Beschlussempfehlung:** Vor dem Gebäude wird eine Mobilitätsstation (z.B. Carsharing) eingerichtet.
- **Beschluss:** Zustimmung, mehrheitlich
- **Beschlussempfehlung:** Das Gebäude soll so gebaut werden, dass ein Anschluss an das Fernwärme-Netz über die Geothermieanlage Michaelibad möglich ist.
- **Beschluss:** Zustimmung, einstimmig

Über den Betreuungsschlüssel des Flexiheims wird nicht beraten, da dieser nicht Teil der Baugenehmigung ist.

Forderungen zum Flexiheim am Lehrer-Götz-Weg werden aufgegriffen, sobald der Bauantrag eingeht.

- 7.5 UA Schule, Soziales und Kultur**
- 7.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**
- 8 Baumfällungen**
 - 8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde**
 - 8.2 Beantragte Baumfällungen**
- 9 Berichte des/der Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine**
 - 9.1 Berichte des/der Vorsitzenden**
 - 9.2 Berichte der UA-Vorsitzenden und Beauftragten**
- 10 Unterrichtungen**
 - 10.1 UA Budget und Allgemeines**
 - 10.2 UA Bau und Mobilität**
 - 10.3 UA Stadtteilentwicklung**

- 10.4 UA Planung**
- 10.5 UA Schule, Soziales und Kultur**
- 10.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**

gez.

Stefan Ziegler
BA-Vorsitzender

gez.

D-II-BA-BAG Ost